



Russische Rechtsphilosophie

Ringvorlesung
"Landeskunde Ost- und Mitteleuropas"
Wintersemester 2009/2010

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

Was ist Rechtsphilosophie?

Zentrale Fragen der Rechtsphilosophie generell:

- Was ist Gerechtigkeit?
- Was ist Recht?

Rechtstheorie:

- Definition von Recht als Gesetzesnorm
- Fragen der Auslegung von Gesetzestexten

In Russland:

- Verbindung von Theorie und Praxis
- Rechtsphilosophie argumentiert rechtspolitisch

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

Gliederung

- I. Besonderheiten der russischen Rechtsphilosophie
- II. Russische Rechtsphilosophie vor der Revolution
- III. Sowjetische Rechtsphilosophie
- IV. Gegenwart

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

Besonderheiten der russischen Rechtsphilosophie

- Ausgangspunkt der russischen Rechtsphilosophie: die absolute Ablehnung des Rechts
- Recht und Moral
- Recht als Element organischer Entwicklung
- Recht und Staat
- Das Rechtsbewusstsein (pravosoznanie)
- Positivismus und Naturrecht

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

Russ. Rechtsphilosophie vor der Revolution

- Solov'ev
- Boris Nikolaevič Čičerin (1828-1904)
- G.F. Šeršenevič (1863-1912)
- Pavel Novgorodcev (1866-1924)
- Lev Iosifovič Petrazickij (1867-1931)

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

V.S.Solov'ev (1853-1900)



- Bedeutendster Philosoph
- Streben nach **All-Einheit**
- Aufgehen im Ganzen ist wahre Freiheit
- Staat und Recht als Voraussetzung für die All-Einheit

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

B. N. Čičerin (1828-1904)



- „Liberaler“
- Mensch steht im Mittelpunkt
- Schutz durch das allg. Gesetz (allgemeiner Wille)
- Garantie für die Freiheit ist die „Natur des Staates, die lebendige Einheit des Volkes“
- Vss. für Demokratie noch nicht gegeben

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

G.F. Šeršenevič (1863-1912)

- Vertreter des Rechtspositivismus
- Trennung von Ideal und Wirklichkeit
- Recht ist
 - Eine Norm,
 - die die Beziehung von einem Menschen zu einem anderen regelt,
 - unter der Androhung von Leiden im Falle ihrer Verletzung
 - zugefügt durch Organe des Staates

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

Pavel Novgorodcev (1866-1924)



- Ablehnung des positiven Rechts
- Kritik am Zwangscharakter des Rechts
- Naturrecht, getragen vom allgemeinen Rechtsbewusstsein
- Einzelner muss sich in den allgemeinen Willen einfügen

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

L. I. Petrazickij (1867-1931)

- Psychologisch-soziologische Rechtsschule
- Begründer der wissenschaftl. Rechtspolitik
- Normen sind „imperativ-attributiv“

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

Sowjetunion

- Subjektives Recht ohne Bedeutung
- Unterordnung unter die Idee
- Marx: Absterben von Staat und Recht
- Lenin, Stalin: Staat und Recht als Instrument zur Durchsetzung des Kommunismus
- Recht als Mittel der Politik

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln

Gegenwart

- Anknüpfen an vorsowjetische russische Philosophie
- Zwei Lager: Anschluss an den Westen vs. eigene russische Rechtsidee?

Caroline von Gall, Institut für Ostrecht der Universität zu Köln